

Schwertransport mit 85 Tonnen: neuer Autoklav am Standort Siershahn



Um künftig weitaus größere Bauteile aus Verbundwerkstoffen fertigen zu können, investiert SCHÜTZ COMPOSITES in einen SCHOLZ Autoklav. Die logistisch aufwendige Anlieferung erfolgte als Schwerlasttransport teils über Land, teils über Wasser.

Der neue Autoklav hat ein Fassungsvermögen von 240 Kubikmetern. Er kommt in erster Linie für die Herstellung von hoch belastbaren Faser-Kunststoff-Verbund-Bauteilen im Segelsport zum Einsatz, wie zum Beispiel Hydrofoils. Darüber hinaus dient er der Herstellung von Komponenten für die Luft- und Raumfahrt aus Prepreg-Laminaten. Die Laminatschichten der Bauteile werden unter hohem Druck im Autoklav gepresst. Durch die Evakuierung des Bauteils werden eingeschlossene Luft und Prozessgase entzogen. Die Prepregs werden bei Temperaturen von bis zu 250 °C ausgehärtet. So entstehen Strukturbauteile von höchster Qualität.

Mit der neuen Installation erweitert SCHÜTZ die Fertigungsmöglichkeiten für innovative Verbundwerkstoffe am Standort Siershahn, der bereits über einen Großraum-Autoklaven mit einem Fassungsvermögen von 84 Kubikmetern verfügt.

NEUER HEISLUFTAUTOKLAV – TECHNISCHE DATEN IM ÜBERBLICK:

Beschickungsdurchmesser:	4,5 m
Beschickungslänge:	10,0 m
Betriebsdruck:	10 bar
Betriebstemperatur:	250 °C
Gewicht:	ca. 85 t

IMPRESSUM

Herausgeber: Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters, Telefon: +49 2626 77 0, E-Mail: info1@schuetz.net, www.schuetz.net
Bild-Nachweis: Steilhang Filmproduktion